

HISTORISCHE WERTEWANDELSFORSCHUNG BILANZ EINES FORSCHUNGSPROJEKTES

TAGUNG

13./14. Dezember 2018 im Stresemann-Saal der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Aus gehorsamen, treuen und fleißigen Deutschen wurden in der Zeit zwischen 1965 und 1975 emanzipierte, ungebundene und genussorientierte Bürger. Ein fundamentaler „Wertewandelschub“ vollzog sich in diesem Jahrzehnt, so zumindest die zeitgenössische sozialwissenschaftliche Umfrageforschung. Gab es diesen Wertewandel? Diese Frage war der Ausgangspunkt des Mainzer Forschungsprojekts der Historischen Wertewandelsforschung. Die meisten Einzeluntersuchungen des Projekts sind inzwischen abgeschlossen und werden im Laufe dieses und des nächsten Jahres als Monographien erscheinen. Daher möchten wir auf dieser Abschlusstagung Bilanz ziehen, aber auch neue Forschungsperspektiven aufzeigen.

Teilnehmer:

Andreas Rödder
Martina Steber
Manfred Hettlig
Friedericke Sattler
Eva-Maria Roelevink
Bernhard Dietz
Jörg Neuheiser
Isabel Heinemann
Theresia Theuke
Torsten Riotte
Anna Kranzdorf
Sarina Hoff
Ronja Kieffer

Programm:

Donnerstag, 13. Dezember 2018

13:00 Uhr „Get together“: Snack und Stehkafee

13:30 Uhr **Begrüßung und thematische Einführung:**

Andreas Rödder (Mainz)

14:00 Uhr **Sektion I: Arbeit und Wirtschaft**

Moderation: *Eva-Maria Roelevink (Mainz)*

Bernhard Dietz (Mainz), Der Aufstieg der Manager. Wertewandel in den Führungsetagen der deutschen Wirtschaft, 1949-1989.

Jörg Neuheiser (San Diego), Arbeitsethos zwischen Diskurs und sozialer Praxis. Einstellungen zur Arbeit in Deutschland vom Zeitalter des „bürgerlichen Wertehimmels“ bis zum „Wertewandel“ der 1970er und 1980er Jahre.

16:00 Uhr **Kaffee**

16:30 Uhr **Sektion II: Familie und Sexualität**

Moderation: *Isabel Heinemann (Münster)*

Christopher Neumaier (Potsdam), Kampf um die Familie. Konflikte um Ideale, Politiken und Praktiken im 20. Jahrhundert.

Theresia Theuke (Mainz), Der Embryo und die Menschenwürde. Bioethische Fragen zum Status des Embryos in utero und in vitro im bundespolitischen Diskus.

20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 14. Dezember 2018

9:00 Uhr **Sektion III: Bildung und Strafe**

Moderation: *Torsten Riotte (Frankfurt)*

Anna Kranzdorf (Mainz), Bildungspolitik und gesellschaftlicher Wertewandel am Beispiel des Lateinunterrichts 1920-1980.

Sarina Hoff (Mainz), Einstellungen zur Prügelstrafe in Schulen in Deutschland 1870-1980.

11:00 Uhr **Kaffee**

11:30 Uhr **Schlussdiskussion**

13:00 Uhr **Ende der Tagung**